



Gesellschaft für Theatergeschichte

Einladung zum 35. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte
am Freitag 23. März 2018, 19 Uhr

Das Reichsgautheater Wartheland in Posen (Poznán)

Der Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen im Herbst 1939 brachte auch einen „Zugewinn“ von neun „zurückgewonnenen“ Theatern mit 8.657 Plätzen, darunter das 1910 erbaute Teatr Wielki in Poznán, das am 18. März 1941 mit Kleists *Prinz Friedrich von Homburg* „als festes Bollwerk unseres Kolonisationswillens“ (Joseph Goebbels) eröffnet wurde.

Das „Reichsgautheater Wartheland“ (Intendant Karl Peter Heyser) bestand als Mehrspartentheater – mit dem gehörigen „deutschen Spielplan“ – bis 1944.

Alexander Weigel, Dramaturg und Kleistkenner, spricht über die pompöse Eröffnung dieses nur Deutschen zugänglichen Theaters und seine erste Spielzeit.
Es begrüßt Stephan Dörschel, 1. Schriftführer der Gesellschaft.

Mitglieder der FVB und Gäste sind herzlich willkommen!
Eintritt frei

Ort: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Ruhrstr. 6 – 10709 Berlin

Verkehrsverbindung:

U3, U7, Bus 101, 104, 115: Haltestelle Fehrbelliner Platz

U7, Bus 101: Haltestelle U-Bhf. Konstanzer Straße

Bus 104: Haltestelle Konstanzer Straße

S-Bhf. Hohenzollerndamm